Stick together - Jazzschool und P.R.O. teilen sich zum ersten Mal eine Bühne

28.10.2021, 16:14 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Neue Jazzschool München e. V.*
Presseagentur: *Neue Jazzschool München e.V.*

Das Loni Lipp & Raul Graf Duo eröffnet das Konzert von Jazzschool und P.R.O. im WeyHalla.

Stick together – Zusammenhalten! Unter diesem Motto bringen die staatlich anerkannte Berufsfachschule für Musik des Vereins Neue Jazzschool München und das Pop- und Rockzentrum Oberbayern (P.R.O.) aus Otterfing ihr erstes gemeinsames Live-Konzert am 12. November 2021 auf die Bühne im Musik Café WeyHalla in Weyarn. Gleich vier Bands feiern ab 20 Uhr zusammen ihre Leidenschaft für handgemachte Musik von Fusion bis Alternative Country. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Den Startschuss für ihre Kooperation haben die beiden Institutionen mit einem Streaming-Konzert der Münchner Berufsfachschule aus der Otterfinger Schulaula mit einem vorbereitenden Workshop-Programm in diesem Frühjahr gesetzt. Nun bringen die Jazzschool und das P.R.O. in Weyarn zum ersten Mal je zwei Bands aus dem eigenen Haus gemeinsam auf eine Bühne, um Nachwuchstalente und die Musikszene im Oberland zu fördern.

Das junge „Loni Lipp & Raúl Graf Duo“ hat während seiner Berufsfachschul-Ausbildung musikalisch zusammengefunden und entführt durch moderne Harmonien gepaart mit klassischen Jazzstandards sein Publikum beim Zusammenspiel von Gesang und E-Gitarre und sinnlichen Trompetensoli träumerisch in andere Welten und Sphären. Im „Würmstrøm Quartett“ haben sich vier Improvisationstalente an Saxofon, Klavier, E-Bass und Schlagzeug aus dem pädagogischen Aufbaujahr der Berufsfachschule vereint, die dem Puls von Fusion und Modern Jazz folgen. Auf ihrem Programm stehen Nummern von Keith Jarrett und Jaco Pastorius genauso wie Jazzballaden in entstaubten Arrangements.

Das P.R.O. präsentiert seine Bandworkshop-Arbeit mit zwei Projekten. „Stolen Poetry“ hat sich dem Alternative Country verschrieben. Drei Teilnehmer aus einem P.R.O.-Workshop wechseln zusammen mit P.R.O.-Leiter Stefan Späth zwischen Mandoline, Slidegitarre, akustischer Gitarre und Bass. Ohne Schlagzeug begeistern sie unplugged mit Songs von Hank Williams 3 oder Jack Johnson. Bei „Didgeridoo meets Hendrix and Guitars“ vermischen sich die kernigen Urklänge des Didgeridoos mit psychedelischem Sound. Ein Duo als Basis für Improvisation und Gäste des

P.R.O. versprechen ein Happening über Hendrix-Songs wie Voodoo Chile oder eigene Modale Konzepten.

Unterstützt wird das Kooperationskonzert von WeyHalla-Wirt Girgl Ertl, der sich für das 3G-Modell mit Mindestabstand, ohne Maskenpflicht am Platz entschieden hat und Schnelltests anbietet. Die Bürgerstiftung Holzkirchen und Reisingers Tretlager aus Weyarn greifen den Nachwuchs-Profis und der Musikszene im Oberland mit einer Spende unter die Arme. Eine Reservierung unter girgl@weyhalla.de wird empfohlen. Mehr Informationen gibt es unter www.weyhalla.de oder 08020 – 908114.

Portrait

Pianist Joe Haider gründete 1974 die erste Ausbildungsstätte für Jazz und Popularmusik in Deutschland: die Jazz School München. Sein Ausbildungsprogramm lehnte sich eng an das Konzept des renommierten „Berklee College of Music" in Boston und der „Swiss Jazz School" in Bern an. In den folgenden Jahren erwarb sich das Institut als Ausbildungsstätte für Jazz und Popularmusik einen weit über die Grenzen Münchens und Bayerns hinausgehenden Ruf. Aus dem ganzen Bundesgebiet und aus dem nahen Ausland bewarben sich Musiker um einen Ausbildungsplatz. Es folgte eine enge Zusammenarbeit mit dem in den 1970er Jahren international bekannten Münchener Jazzclub Domicile. Zusätzliche Workshops entstanden und die Studenten bekamen die Chance, mit internationalen Jazzgrößen zusammenzuarbeiten.

Nach dem Ausscheiden von Joe Haider übernahm der Pianist, Sänger und langjährige Jazzschool-Dozent Max Neissendorfer 1985 die Leitung. Er gründete den gemeinnützigen Verein „Neue Jazzschool München e.V.", der die Trägerschaft des Instituts übernahm. Bald darauf begann die Zusammenarbeit mit der privaten Musikschule Ohrwurm. Neben allgemeinem Gesangs- und Instrumentalunterricht setzte die Jazzschool mit der Intensivausbildung für Jazz und Popularmusik Haiders Ausbildung für Berufsmusiker fort.

Im Herbst 2007 gründete Max Neissendorfer gemeinsam mit dem Komponisten, Trompeter und Jazzschool-Dozenten Franz-David Baumann die erste Berufsfachschule für Musik Fachrichtung Rock/Pop/Jazz in Oberbayern. Die beiden erweiterten damit das Angebot um einen staatlichen Ausbildungszweig. Im Zuge der Berufsfachschulgründung bezog der Neue Jazzschool München e.V. ein neues, eigenes Schulgebäude im Stadtteil Pasing. Seit November 2011 ist seine Berufsfachschule staatlich anerkannt. Auch nach 45 Jahren gestaltet die Jazzschool neben ihrem Ausbildungs- und Unterrichtsprogramm mit Jam Sessions, Wettbewerben und Konzerten das musikalische Leben in München und ganz Bayern mit.

News-ID: 1219639 • Views: 1260 (Stand: 31.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

https://www.openpr.de/news/1219639/Stick-together-Jazzschool-und-P-R-O-teilen-sich-zum-ersten-Mal-eine-Buehne.html